

Schutz vor Gefahren für Kinder im Internet

Ein von AUF Brand organisierter kostenloser Vortrag soll Eltern helfen Ihre Kinder vor Gefahren aus dem Internet zu schützen.

Bedrohungen für Kinder und Jugendliche sind im Internet vielfältig vorhanden. So finden sich pädophil veranlagte Menschen in Chatrooms für Jugendliche. Internetseiten mit pornografischem oder gewaltverherrlichendem Inhalt tun sich hinter harmlos klingenden Links auf. Politisch radikale Gruppierungen präsentieren sich im weltweiten Netz. Aber auch unkontrollierte Dauernutzung oder der Besuch von Internetseiten mit kostenpflichtigen Inhalten bergen bestimmte Risiken für die Minderjährigen. Dennoch überwiegt der Nutzen des Internets, so dass ein völliges Verbot bedeuten würde, mit Kanonen auf Spatzen zu schießen. Bei der Bewältigung dieses Zwiespaltes schwanken Eltern zwischen Ahnungslosigkeit, einem überhöhten Kontrollzwang und der Sorge um ihre Kinder.

Dabei kann der Schutz der Kinder ganz einfach sein. Um Eltern nahe zu bringen, wie sie mit einem Minimum an EDV-Wissen – nur mit Hilfe von geeigneter Software und den richtigen pädagogischen Strategien - ein Maximum an Schutz erreichen, findet am 29. August 2006 um 20 Uhr im Brander Stier, Marktplatz 1, ein kostenloser Vortrag mit dem Titel „Schutz vor Gefahren für Kinder im Internet“ statt. Der von AUF Brand organisierte Vortrag wird von der Brander Firma itbl gehalten.

Interessierte Eltern, die an diesem Abend verhindert sind, können unter info@itbl.de oder telefonisch unter 0241-56 59 731 entsprechendes Infomaterial anfordern.

Die itbl ist ein langjähriger EDV-Dienstleister mit Schwerpunkt auf Beratung und Service rund um Computer und Telefon. Die Firmeninhaber Sabine Bongen und Wolfgang Lucht legen Wert auf einen intensiven Vor-Ort-Service und sind auch bei Notfällen zu ungewöhnlichen Zeiten für ihre Kunden da. Hierbei vermitteln sie den sachunkundigen Laien die EDV mit einfachen Worten.

Weitere Vorträge zu verschiedenen Themen veranstaltet AUF Brand in den nächsten Monaten. Die Ankündigungsplakate werden rechtzeitig in Brand aufgehängt. Informationen zum Unternehmerinnen-Netzwerk AUF Brand können unter www.AUF-Brand.de abgerufen werden.

AUF/itbl